

Ein Jahr ePA für alle



Knapp **73 Millionen Akten für Versicherte;**
davon ca. **300.000 für privat Versicherte**

(Die Aktenanlage ist für gesetzlich Versicherte verpflichtend, für privat Versicherte optional.)



Wöchentlich im Schnitt
mehr als 21 Millionen Abrufe von Medikationslisten



Gesamtzahl der Dokumenten-Uploads seit Start der ePA:
>100 Millionen

davon u. a.:

- Befunde, Diagnosen, Berichte: ca. 59,1 Millionen
- elektronische Arztbriefe: ca. 24,8 Millionen
- Zahnbonusheft: ca. 5,5 Millionen



Gesamtzahl der Dokumenten-Downloads liegt bei
37,4 Millionen

davon u. a.:

- Befunde, Diagnosen, Berichte: ca. 19,5 Millionen
- elektronische Arztbriefe: ca. 5,5 Millionen
- Zahnbonusheft: ca. 4,3 Millionen



Bis zu 93.000 (Zahn-)Arztpraxen
greifen wöchentlich auf die ePA ihrer Patient:innen zu
(im Vergleich dazu: Anfang Oktober 2025 waren es etwa 84.000).



ca. 5,1 Millionen registrierte GesundheitsIDs

Mit der GesundheitsID können Versicherte ihre Daten in der ePA über die App ihrer Krankenkasse aktiv verwalten.



Aktensysteme der ePA

(zentrale Verwaltungseinheiten, auf denen die Versichertendaten gespeichert sind)
waren seit Einführung
zu 99,9 Prozent verfügbar.